

Erste Inbetriebnahme

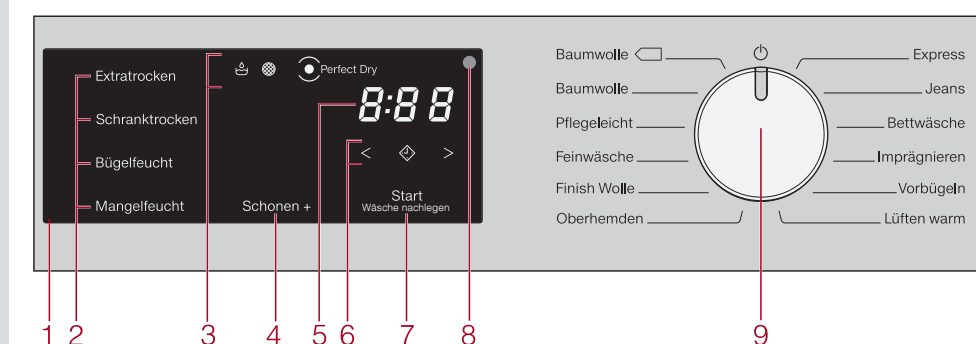
⚠ Den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Bitte beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.



⚠ Schäden durch falsche Handhabung und Bedienung. Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel. Lesen Sie die separate Gebrauchsanweisung.

⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme. Die Wärmepumpe kann beschädigt werden. Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde ab, bevor Sie ein Trockenprogramm starten.

Bedienung



1. Bedienfeld

Die Sensortasten 2, 4, 6 und 7 reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Auswahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

- Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell ausgewählt.
- Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Auswahl möglich.

2. Sensortasten für die Trockenstufen

Nach Wahl eines Trockenstufenprogramms mit dem Programmwähler: Durch Berühren einer der Sensortasten wird eine Trockenstufe angewählt.

3. Kontrollleuchten

- leuchten im Bedarfsfall: siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“.
- : Das Perfect Dry-System misst die Restfeuchte der Wäsche und sorgt so für eine genaue Trocknung. Diese Anzeige ... blinkt nach Programmstart so lange, bis die Programmdauer ermittelt ist und erlischt. ... leuchtet mit erreichter Trockenstufe, gegen Ende des Programms. ... bleibt bei diesen Programmen dunkel: *Finish Wolle*, *Lüften warm*.

4. Sensortaste *Schonen+*

Zum Trocknen temperaturempfindlicher Textilien mit dem Symbol .

Energie sparen

Durch diese Maßnahmen ist eine unnötige Verlängerung der Trocknungszeit und ein erhöhter Energieverbrauch vermeidbar:

- Die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.

- Für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge nutzen. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Nach jedem Trocknen die Flusenfilter reinigen.

- Die Raumtemperatur darf nicht zu hoch werden. Wenn sich andere wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden: Raum lüften oder zusätzliche Geräte abschalten.

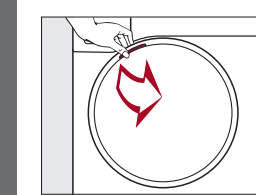
Trocknen

1. Die richtige Wäschepflege beachten

⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper. Fremdkörper können schmelzen, brennen, explodieren. Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.).

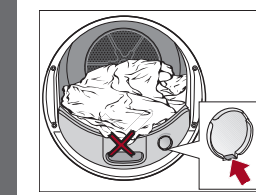
- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebart, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Lockern Sie die Textilien auf.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Haken und Ösen.
- Binden Sie Textiltügel und Schürzenbänder zusammen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

2. Trockner beladen

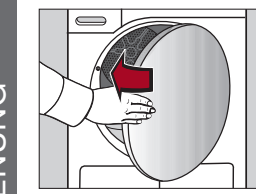


- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

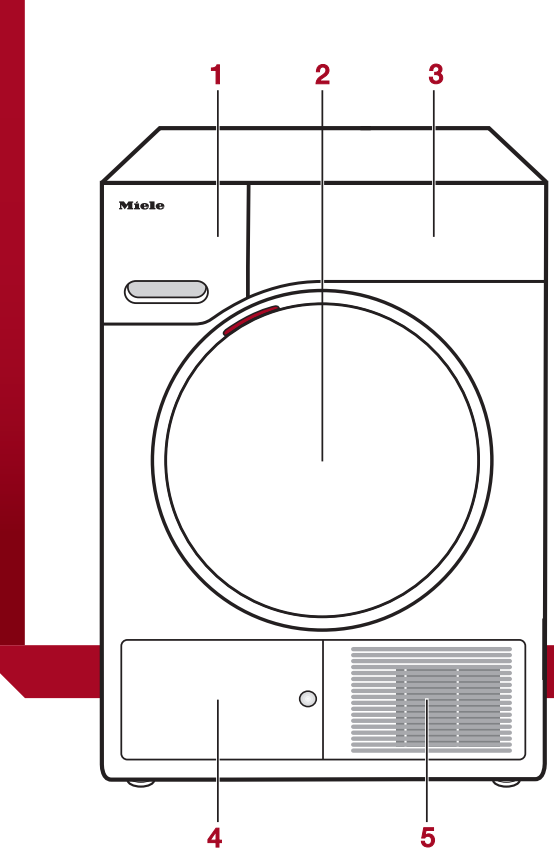
Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.



Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen: Die Lasche am Schieber muss nach ganz unten geschoben sein (Pfeil), damit der Steckplatz geschlossen ist.



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.



- Kondenswasserbehälter** – nach dem Trocknen leeren
- Tür**
- Bedienungsblende**
- Klappe für den Wärmetauscher und Sockelfilter** – nie beim Trocknen öffnen
- Öffnung für Kühlluft** – nie mit einem Wäschekorb blockieren

3. Programm wählen und starten

Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler.
- Der Trockner wird eingeschaltet.
- Zusätzlich kann eine vorgeschlagene Trockenstufe hell leuchten und es werden Zeiten angezeigt.

Trockenstufenprogramme

– *Baumwolle*, *Pflegeleicht*, *Feinwäsche*, *Express*, *Oberhemden*, *Jeans*, *Bettwäsche*, *Vorbügeln*

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschte Trockenstufe, die dann hell aufleuchtet. Bei *Baumwolle*, *Express* und *Bettwäsche* sind alle Trockenstufen wählbar. Bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

Andere und zeitgesteuerte Programme

– *Baumwolle* , *Finish Wolle*, *Imprägnieren*

Der Trockengrad / die Dauer wird automatisch vom Trockner vorgegeben und ist nicht zu ändern.

– *Lüften warm*



- Sie können mit der Sensortaste < die Zeit verringern.

4. Wäsche nach Programmende entnehmen

Schonen + wählen (gegebenenfalls)

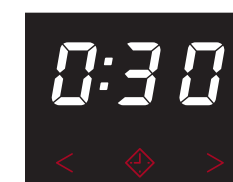
Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol z. B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

- Berühren Sie die Sensortaste *Schonen+*, die dann hell aufleuchtet.

Startvorwahl wählen (gegebenenfalls)

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart bis maximal 24 Stunden wählen.

Eine Startvorwahl in Kombination mit *Lüften warm* ist nicht möglich.



Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*, die dann leuchtet.

Energieeinsparung: Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* blinkt pulsierend.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*, um die Anzeigeelemente wieder einzuschalten (hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Wäsche nachlegen

Sie können Wäsche nachlegen.

- Folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „Programmablauf ändern“ in dieser Gebrauchsanweisung.

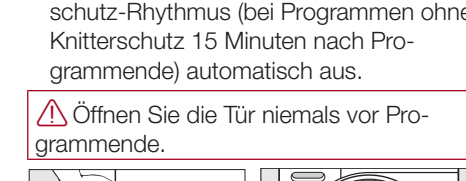
5. Wäsche nach Programmende entnehmen

Programme: 0:00 leuchtet und die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet nicht mehr:

- Energieeinsparung: Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* blinkt pulsierend.
- Dieser Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Beendigung des Knitterschutz-Rhythmus (bei Programmen ohne Knitterschutz 15 Minuten nach Programmende) automatisch aus.

Öffnen Sie die Tür niemals vor Programmende.

Öffnen Sie die Tür niemals vor Programmende.



- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

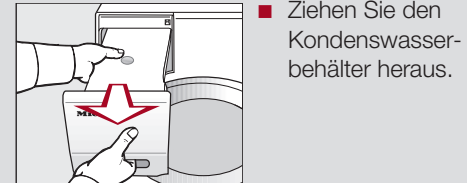
Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann bei erneutem Trocknen Schaden nehmen.

- Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Sie erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).
- Drehen Sie den Programmwähler auf .
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Kondenswasserbehälter leeren

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus.

Wenn die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht ist, dann leuchtet . Lösen: Bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagrecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende und am Ende an.

- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

Kondenswasser nicht trinken. Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich.

Programmablauf ändern

Wäsche nachlegen oder entnehmen

Sie haben noch etwas vergessen, aber das Programm läuft bereits.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.
- In der Zeitanzeige leuchtet *Add*.
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Das Programm startet.
- *Ausnahmen* In einigen Fällen, z. B. während der Abkühlphase oder im Programm *Imprägnieren* können Sie keine Wäsche nachlegen.
- In diesen Fällen leuchtet *Add* nicht auf.

Laufendes Programm abbrechen und ändern

Ein Umwählen des Programms ist nicht mehr möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung verhindert.

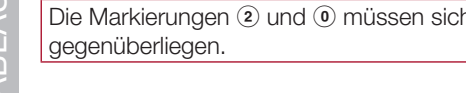
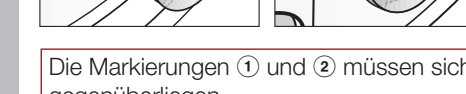
- Wenn Sie den Programmwähler verstellen, dann leuchtet *-D-* in der Zeitanzeige auf. *-D-* erlischt, wenn Sie das ursprüngliche Programm einstellen.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung .
- Das Programm ist abgebrochen.
- Wählen Sie ein neues Programm.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

Duftflakon

Tipp: Nutzen Sie den Duftflakon immer dann, wenn Ihre Wäsche einen besonderen Duft erhalten soll.

Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

Duftflakon einsetzen



Vor dem Trocknen



Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.

Nach dem Trocknen



Damit nicht unnötig Duftstoff entweicht: Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung in Position befindet.

Wenn Sie den Duftflakon entnehmen: Den Duftflakon in der Verkaufsverpackung zwischenschichten.



- Entnehmen Sie den Duftflakon.
- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.



Den Duftflakon nie hinlegen. Sonst läuft Duftstoff aus.

PROGRAMMABLAUF ÄNDERN

Programm	Beladung (Gewicht der Trockenwäsche)	Wäscheart	Schonert+ Mangelfeucht	Bügelfeucht	Schranktrocknen	Extratrocknen
Baumwolle	8 kg	Normalnasse Baumwollwäsche, wie für <i>Baumwolle Schranktrocknen</i> . Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieeffizient gemessen nach EN 61121.	-	X	X	X
Baumwolle	8 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frothierhandtücher, Frothierbadetücher, Frothierbademantel, Biber-Frothierbetwäsche. Achtung: T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche nicht Extratrocknen trocknen (können einlaufen).	X	X	X	X
Pflegeleicht	4 kg	Berutskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	X	X	X	X
Feinwäsche	2,5 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	-	X	X	immer aktiv
Finish Wolle	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	-	X	X	-
Oberhemden	2 kg	Hemden, Hemdblusen	-	X	X	X
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien (wie für <i>Baumwolle</i>).	-	X	X	X
Jeans	3 kg	Hosen, Jacken, Röcke, Hemden	-	X	X	X
Bettwäsche	4 kg	Bettwäsche	-	X	X	X
Imprägnieren	2,5 kg	Mikrolaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Pope-lin), Tischdecken	-	X	X	X
Vorbügeln	1 kg	Brandgefahr: keine paraffinhaligen Imprägniermittel verwenden Baumwollhosen, Anoraks, Hemden	-	X	X	immer aktiv
Lüften warm	8 kg	Dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Schlafsäcke, Decken.	-	X	X	X

Pflegesymbole

- Trocknen
- normale höhere Temperatur
- reduzierte Temperatur: *Schonert+* wählen (für empfindliche Textilien)
- nicht trocknergeeignet

Bügeln und Mangeln

- sehr heiß
- heiß
- warm
- nicht bügelh/mangeln

Tipps zum Trocknen

- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge für jedes Programm (siehe Programmübersicht).
- Durch Überfüllung wird die Wäsche strapaziert. Das Trocknungsergebnis wird beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.
- Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine scheuern.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z. B. Oberhemden, Blusen).

Flusenfilter

Sichtbare Flusen entfernen

Die 2 Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Trocknen reinigen.

Falls vorhanden: Zuerst den Duftflakon entnehmen.

- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).
- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.
- Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.

Schließen Sie die Tür.

Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.

Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Flusenfilter dürfen beim Einsetzen nicht nass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

Drücken Sie zum Öffnen gegen die runde, vertiefte Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Drücken Sie den Sockelfilter behutsam aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedermontage nicht tropfnass sein.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

leuchtet nach einem Programmabbruch

Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt.

- Leeren Sie das Kondenswasser.
- Prüfen Sie den Ablaufschlauch.
- ausschalten:
- Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).

leuchtet am Programmende

Es liegt eine Verschmutzung durch Flusen vor (siehe "Reinigung und Pflege").

- Reinigen Sie den Flusenfilter.
- Reinigen Sie den Sockelfilter.
- ausschalten:
- Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).

-0- leuchtet

Der Programmwähler wurde verstellt.

- Wählen Sie das ursprüngliche Programm, dann leuchtet die Restzeit wieder auf.

Am Programmende blinken Balken: ...

Das Programm ist beendet, aber die Wäsche wird noch abgekühlt.

- Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.

Nach dem Einschalten blinkt/leuchtet - - -, keine Programmwahl ist möglich

Der Pin-Code ist aktiviert.

- Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierungsfunktionen", Abschnitt "PD1 Pin-Code".

Allen Anzeigen sind dunkel und Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet pulsierend

Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.

- Berühren Sie eine Sensortaste, um Anzeigen einzuschalten.

Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierungsfunktion", Abschnitt "PD1 Ausschaltverhalten Bedienfeld". Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit.

Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet

Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.

Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet

Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.

- Trocknen Sie mit dem Programm *Lüften warm* nach.
- Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.

Tipp: Sie können die Trockenstufen einiger Programme individuell anpassen (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierungsfunktionen", Abschnitte "PD1 Trockenstufen Baumwolle", "PD2 Trockenstufen Pflegeleicht").

Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen

Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.

Es haben sich Flusen gebildet

Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".

Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören

Keine Störung! Der Kompressor ist in Betrieb. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors hervorgerufen werden.

Miele

Kurzgebrauchsanweisung Wärmepumpentrockner

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de - DE

M.-Nr. 11 453 430